

Deckblatt

Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

1	Bericht des Präsidenten	3
2	Bericht aus dem operativen Bereich	4
2.1	Somatische Pflege.....	4
2.2	Psychiatrische Pflege.....	5
2.3	Betreuung und Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / Zentrale.....	5
2.4	Rechnungswesen / HR.....	5
2.5	Fachbereiche	6
2.6	Projekte	6
2.7	Speziell erwähnenswert	6
2.8	Mitarbeitende	6
2.8.1	Dienstjubiläen	7
2.8.2	Ausbildung	7
3	Jahresrechnung	9
3.1	Bilanz.....	9
3.2	Erfolgsrechnung.....	10
3.3	Anhang zur Jahresrechnung	11
3.3.1	Firma, Rechtsform und Sitz.....	11
3.3.2	Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze.....	11
3.3.3	Darstellung der Jahresrechnung	11
3.3.4	Weitere Angaben (vgl. Art. 959c Abs. 2 OR)	11
3.4	Notkredit Covid-19.....	11
3.5	Revisionsbericht.....	12

1 Bericht des Präsidenten

Das Geschäftsjahr 2022 stand wiederum stark im Zeichen des Fachkräftemangel. Es ist eine grosse Herausforderung, als Betrieb mit beschränkten finanziellen Ressourcen attraktiv für die eigenen und die potenziellen Mitarbeitenden zu sein, die andernorts sehr viel mehr verdienen könnten. Umso erfreulicher ist es festzustellen, dass es immer wieder Fachpersonen gibt, die trotz einer gewissen Lohneinbusse zur Spitex Region Willisau stossen. Fakt ist aber auch, dass wir Mitarbeitende verlieren.

Es ist eine grosse Herausforderung, den Leistungsauftrag zu erfüllen und die Kunden zufrieden zu stellen, wenn wir knapp an Personal sind und wenn es dann zusätzlich noch zu Ausfällen kommt. Das hohe Arbeitsvolumen führt zu Ausfällen und Abgängen und damit zu noch mehr Stress für die Verbleibenden. Um genau das zu vermeiden, können wir allenfalls nicht mehr alle Kundenbedürfnisse entsprechend deren Erwartungen erfüllen.

Die sogenannte "Verrechenbarkeit" ist wohl nicht nur bei der Spitex Region Willisau ein ständiges Thema. Dabei geht es darum, wie es uns gelingt, möglichst viele von den von den Mitarbeitenden gearbeiteten Stunden zu verrechnen. Dazu braucht es einerseits die Sensibilität unserer Mitarbeitenden, damit sie immer jede Leistung, welche am Kunde erbracht wird, aufzeichnen. Andererseits müssen wir auch organisatorisch dafür sorgen, dass unsere Mitarbeitende möglichst viel Zeit im Kerngeschäft, nämlich der Pflege unserer Kundinnen und Kunden widmen können. Eine Massnahme ist, die Wegzeiten zu reduzieren.

Aus diesem Grunde haben wir bekanntlich den Grundsatzentscheid gefällt, den Standort Gettnau aufzugeben und inskünftig von zwei Standorten aus unseren Dienstleistungen zu erbringen, nämlich Hüswil und Willisau. Ende vergangenen Jahres konnten bereits neue Räumlichkeiten in Hüswil bezogen werden. In Willisau haben wir mehrere Varianten evaluiert und geklärt, welche uns am günstigsten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. Weit fortgeschritten sind die Verhandlungen mit der Ackermann Fahrzeugbau AG, welche einen Neubau erstellen will und uns als sogenannter Ankermieter gewinnen möchte. Es sind noch keine Verträge unterzeichnet, aber die Verhandlungen sind so weit fortgeschritten, dass auch bereits die Raumbedürfnisse geklärt sind. Die Gemeinden haben wir bereits darüber informiert und auch unsere Überlegungen kommuniziert. Fakt ist einfach, dass wir inskünftig so oder so massiv höhere Mietkosten als bisher haben werden. Dafür sollten wie gesagt die Wegzeiten sinken und die Arbeitsplatzqualität für unsere Mitarbeitende massiv steigen. Denn motivierte und engagierte Mitarbeitende wollen auch ein gutes Arbeitsumfeld.

In naher Zukunft kommen strategische Fragen auf uns zu. Von aussen werden wir für Zusammenarbeiten angefragt (Psychiatrie-Spitex und Palliative Care). Zudem überlegen sich die Gemeinden auch immer mehr, wie die Spitex mit der Langzeitpflege besser zusammenarbeiten kann. Insbesondere mit der Stadt Willisau sind wir hier im Austausch.

Wir sind in einem sehr dynamischen Umfeld unterwegs, grosse Herausforderungen werden künftig auf uns zukommen. Wir legen grossen Wert darauf, dass wir die Mitarbeitenden "mitnehmen" können. Denn sie sind unser wichtigstes Gut. Umso dankbarer ist der Vorstand, wenn wir auf motivierte und engagierte Mitarbeitende zählen dürfen. Das ist zum Glück in sehr hohem Masse der Fall. Ich danke all unseren Mitarbeitenden, unserer Geschäftsleitung Gaby Odermatt und Erika Sommer und auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Der Präsident
Stefan Schärli, Menzberg

2 Bericht aus dem operativen Bereich

Die Spitex Region Willisau betreut unsere Kundinnen und Kunden in mehreren Teams:

- Team 1 (somatische Pflege) am Standort Hüswil und unter der Leitung von Harald Distel, Menznau (seit September 2022) der Standort Hüswil wurde per 28.12.2023 in Betrieb genommen.
- Team 2 (somatische Pflege) am Standort Gettnau und unter der Leitung von Sonja Graf, Alberswil
- Team 3 (somatische Pflege) am Standort Gettnau und unter der Co-Leitung von Lea Müller, Willisau, und Sarah Schärli, Rohrmatt
- Team 5 (psychiatrische Pflege) am Standort Gettnau und unter der Leitung von Petra Gassmann, Egolzwil
- Team 6 (Betreuung und Hauswirtschaft) am Standort Gettnau und unter der Leitung von Rahel Monteiro, Langenthal
- Team 7 (Mahlzeitendienst), unter der Leitung von Rahel Monteiro, Langenthal
- Team Zentrale, Standort Gettnau, unter der Leitung von Rahel Monteiro, Langenthal
- Team Finanzen/Rechnungswesen/HR, Standort Gettnau, unter der Leitung von Erika Sommer, Ettiswil

Die Arbeit der Teamleitenden ist anspruchsvoll. Insbesondere die Tourenplanung ist eine ständige Herausforderung. Bei rund 120 Mitarbeitenden, kommt es fast täglich vor, dass jemand kurzfristig krank ist. Kundinnen und Kunden werden kurzfristig an- oder abgemeldet, resp. hospitalisiert. Dies erfordert rasches umdenken und eine hohe Flexibilität von den Mitarbeitenden durch das regelmässige Einspringen. Nebenbei sollte die Planung möglichst effizient sein und eine hohe Verrechenbarkeit zu erfüllen gewährleisten.

Die Teamleitungen stehen auch vor der Herausforderung zwischen den Ansprüchen der Mitarbeitenden und den Vorgaben des Betriebes.

2.1 Somatische Pflege

Der Teamzusammenhalt hat wegen der COVID-Pandemie tendenziell gelitten. Direkte Austauschmöglichkeiten kamen durch diverse Massnahmen zu kurz. Um dem entgegen-zu wirken, haben wir im vergangenen Jahr wieder vermehrt Team-Events durchgeführt.

Bedingt durch den neuen Standort Hüswil haben wir die Teams auch neu organisiert. Die ganze Planung und Inbetriebnahme des neuen Standortes gab uns einen Vorgeschmack darauf, wenn wir den Standort Gettnau aufgeben und nach Willisau ziehen. Die damit verbundene Arbeit will gut geplant sein und ist nicht an einem Tag erledigt.

Die Spitex muss flexibel sein. Wir wissen nicht, ob wir morgen noch gleich viele Kundinnen und Kunden haben wie heute. So beobachteten wir im letzten November und Dezember eine unerwartet höhere Anzahl Kundinnen und Kunden. Zu beobachten ist aber, dass die Zahl der Kundinnen und Kunden im Schnitt zunimmt. Das führt dazu, dass die Teams tendenziell grösser werden (sollten). Die dazu nötigen Mitarbeitenden zu finden, ist und bleibt die grösste Herausforderung.

Personalbestand (in Vollzeitäquivalenzen): Anfang 2022 / Ende 2022

2.2 Psychiatrische Pflege

Der Bedarf nach Psychiatrie-Dienstleistungen im ambulanten Setting nimmt sehr stark zu. Dies auch deshalb, weil die stationären Einrichtungen völlig überfüllt sind und auch die freiberuflichen Psychologen und Psychiater gänzlich ausgelastet sind. Wir sollten diese Lücke schliessen, jedoch brauchen wir dazu das nötige Personal. Wir haben in der Vergangenheit eine Warteliste geführt, diese konnte aber mit der Anstellung von neuem Personal abgebaut werden. Fakt ist, dass wir mit unserer eher restriktiven Lohnpolitik leider Abgänge in Kauf nehmen müssen. Hier müssen wir wohl über die Bücher, sonst wird die Warteliste wieder rasch wachsen.

Im Berichtsjahr haben eine sogenannte "Peer-Gruppe" vorbereitet. Die Idee ist, dass sich Kundinnen und Kunden mit ähnlichem Krankheitsbild unter fachlicher Begleitung treffen und so etwas aus ihrem tendenziell isolierten Alltag herausgeholt werden. Dabei werden die Teilnehmer aktiviert und können neue Kontakte knüpfen. Wir sind stolz darauf, dass die ersten Nachmittage bereits im Frühjahr 2023 stattfinden können.

Wir erleben immer mehr, dass die Kundinnen und Kunden, welche somatisch betreut werden, auch psychisch herausfordernd sind. Um unsere Mitarbeitenden dabei möglichst gut zu unterstützen, bietet das Team intern ein Coaching an.

Zusätzlich haben wir unsere Zusammenarbeit mit dem Sozialberatungszentrum (SoBZ) und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) intensiviert, um einen engeren Austausch zu ermöglichen. Durch diesen konstruktiven Austausch konnten wir eine verbesserte Zusammenarbeit erreichen und unsere Kunden noch besser unterstützen.

2.3 Betreuung und Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / Zentrale

Soweit Kundinnen und Kunden auf unsere Dienstleistungen im Bereich Betreuung und Hauswirtschaft angewiesen sind, müssen sie diese grundsätzlich selber bezahlen, allerdings zu einem Tarif, der durch unsere Trägergemeinden restfinanziert wird. Die Nachfrage nach diesen Dienstleistungen ist mehr oder weniger stabil. Trotzdem haben wir unsere internen Strukturen hinterfragt und angepasst. Wir haben einen Kriterienkatalog erarbeitet mit dem Ziel, nur noch diese Kunden zu bedienen, welche wirklich einen Bedarf haben.

2.4 Rechnungswesen / HR

Früher war es ein ständiges Thema, dass uns die Krankenkassen die von uns erbrachten Leistungen nicht erstatten wollten. Dies haben wir inzwischen sehr gut im Griff. Das bedingt aber ein hohes Mass an internem Controlling.

Wie bereits wiederholt angesprochen kämpfen wir mit dem Fachkräftemangel und zugleich wachsen wir. Entsprechend ist die Rekrutierung von Personal ein ständiges Thema und entsprechend zeitintensiv. Wir haben wohl praktisch jede Woche mindestens ein Inserat zur Gewinnung von Personal auf verschiedenen Plattformen publiziert, sei es in den Regionalzeitungen oder im Netz. Die damit verbundenen Bewerbungsgespräche nehmen viel Zeit in Anspruch.

2.5 Fachbereiche

Wir haben folgende Fachbereiche:

- Hygiene, Leitung Johanna Rösli, Willisau
- Kinaesthetics, Leitung Angela Stadelmann, Romoos
- Palliative Care, Leitung Astrid Imfeld, Emmenbrücke
- Berufsbildung, Leitung Heidi Strahm, Zell
- Wund- und medizinische Fusspflege, Leitung Antje Meier, Ettiswil

Insbesondere der Fachbereich Palliative Care ist im Aufbau. Hierzu sind wir im Austausch mit der Spitex Region Entlebuch. Die Idee ist, gemeinsam die spezialisierte Palliative Care voranzutreiben. Im Bereich Berufsbildung arbeiten wir vertieft mit dem Alters- und Pflegezentrum Waldruh zusammen. Unsere Fachbereichsleiterin Heidi Strahm arbeitet jetzt auch für diese Institution. Weiterbildungen und Lernnachmittage werden bspw. gemeinsam gestaltet und tw. durchgeführt werden. In diesem Bereich ist es enorm herausfordernd, Lernende und Studierende zu rekrutieren, die die geforderten Voraussetzungen mitbringen und die schulischen Leistungen erbringen können.

2.6 Projekte

Wir haben folgende Projekte am Laufen oder bereits umgesetzt:

- Neuer Standort: Hier verweisen wir auf den Bericht des Präsidenten
- Palliative Care: Siehe 2.5 Fachbereiche
- Nachtdienst: Gemäss Vorgabe des Leistungsauftrages soll die Spitex an 365 Tagen in allen 24 Stunden erreichbar sein. Dieser Nachtdienst konnte im Berichtsjahr implementiert werden.
- Kinaesthetics: Nach dem Weggang von Doris Schmidli konnte Angela Stadelmann für die Leitung des Fachbereiches gewonnen werden. Einher geht damit eine Neustrukturierung.

2.7 Speziell erwähnenswert

Unser FaGe Lernende Linda Helfenstein, Buttisholz, 2. Lehrjahr, hat im November 2022 an der Zentralschweizer Berufsmeisterschaft mit Erfolg teilgenommen. Wir sind stolz, dass Linda den Mut hatte, sich mit anderen Lernenden zu messen und freuen uns über ihren guten Abschluss.

2.8 Mitarbeitende

Per 31. Dezember 2022 waren bei der Spitex Region Willisau insgesamt 116 Personen in den folgenden Bereichen beschäftigt:

Anzahl	Bereich	Prozente
2	Co-Geschäftsleitung	190 %
36	Pflegfachfrauen FH / HF	2'310 %
21	Fachfrauen Gesundheit FaGe EFZ / FASRK / FaBe EFZ	1'181 %
6	Pflegehelferinnen SRK	330 %
13	Mitarbeitende Betreuung und Hauswirtschaft	635 %
1	HF Studierende	100 %
7	Lernende FaGe EFZ	700 %
11	Mitarbeitende in der Verwaltung	555 %
19	Fahrer Mahlzeitendienst	

2.8.1 Dienstjubiläen

5 Jahre	Regula Flückiger, Barbara Frey, Renate Grüter, Rahel Michel, Gertrud Grossmann, Lucretia Häfliger
10 Jahre	Karin Kronenberg, Susanna Marti, Silvia Rölli, Claudia Stadelmann, Daniela Kurmann, Erwin Schüpfer, Annalise Zurkirchen
15 Jahre	Heidi Steinmann

Wir danken den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für ihren langjährigen, engagierten Einsatz sowie für ihre Treue zur Spitex.

2.8.2 Ausbildung

Wir gratulieren unseren Studierenden, Seraina Schläppi, Lea Müller und Brigitte Berkhof, zum erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums als Dipl. Pflegefachfrau HF.



**Wir sind
sehr stolz!**



Lea Müller
dipl. Pflegefachfrau HF



Überall für alle

SPITEXRegion
Willisau

3 Jahresrechnung

3.1 Bilanz

	Per 31.12.2022	Per 31.12.2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	838'617.17	854'699.37
Forderungen gegenüber Dritten	611'143.30	590'213.15
Delkredere	-21'603.38	-4'254.95
Forderungen aus Dienstleistungen	589'539.92	585'958.20
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	4'668.55	772.44
Übrige kurzfristige Forderungen Sozialversicherungen	6'310.99	13'194.80
Vorräte	51'966.56	80'665.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'506.62	51'795.01
Total Umlaufvermögen	1'560'609.81	1'587'085.77
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
Maschinen, Apparate	10'950.25	13'410.85
Mobiliar, Einrichtungen	76'280.65	3'804.00
Informatik-, Kommunikationssysteme	30'264.25	33'217.85
Fahrzeuge	7'493.10	7'039.55
Mobile Sachanlagen	124'988.25	57'472.25
Total Anlagevermögen	125'988.25	58'472.25
TOTAL AKTIVEN	1'686'598.06	1'645'558.02
PASSIVEN		
Kurzfristige Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	101'690.26	93'082.70
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	91'795.45	20'241.45
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	200'494.10	144'707.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	249'867.43	277'793.57
Total kurzfristiges Fremdkapital	643'847.24	535'825.02
Notkredit Covid-19	300'000.00	450'000.00
Vorfinanzierung Gemeinden (zinslos)	438'883.15	438'883.15
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	738'883.15	888'883.15
Fondskapital	62'344.08	77'823.63
Vereinskapital	231'591.36	231'591.36
Verlust- / Gewinnvortrag	-88'565.14	21'922.23
Vermögen 01.01	143'026.22	253'513.59
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	98'497.37	-110'487.37
Vermögen 31.12.	241'523.59	143'026.22
TOTAL PASSIVEN	1'686'598.06	1'645'558.02

3.2 Erfolgsrechnung

	2022		2021	
	CHF	%	CHF	%
ERTRAG				
Betriebsertrag Dritte / Krankenkassen	3'308'685.31		3'009'214.36	
Gemeindebeiträge	2'324'451.73		1'938'051.07	
Mitgliederbeiträge	49'290.00		51'690.00	
Spenden u. Legate	16'099.40		6'165.90	
Erlösminderungen	-21'775.83		-5'473.76	
Sonstige Erträge	2'802.87		-4.12	
BETRIEBSERTRAG	5'679'553.48	100.0	4'999'643.45	100.0
AUFWAND				
Materialaufwand	307'518.22		289'985.71	
Lohnaufwand	3'851'902.93		3'537'257.14	
Sozialversicherungsaufwand	609'078.61		547'345.49	
Übriger Personalaufwand	257'816.49		149'297.33	
Arbeitsleistung Dritter	3'742.60		16'889.45	
Personalaufwand	4'722'540.63	83.1	4'250'789.41	85.0
Bruttoergebnis nach Material- u. Personalaufwand	649'494.63	11.4	458'868.33	9.2
Raumaufwand	98'273.60		92'616.70	
Unterhalt, Reparaturen	7'724.90		7'220.95	
Transportaufwand	224'975.33		221'455.91	
Versicherung, Gebühren, Energie, Entsorgung	8'004.01		8'766.85	
Verwaltungs-, Informatik- und Werbeaufwand	185'224.65		209'008.19	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7'339.45		73.30	
Betriebsaufwand	531'541.94	9.4	539'141.90	10.8
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung und Finanzerfolg	117'952.69	2.1	-80'273.57	-1.6
Abschreibungen Maschinen, Apparate	2'460.60		1'166.40	
Abschreibungen Mobiliar, Einrichtungen	5'211.05		2'905.38	
Abschreibungen Informatik und Kommunikation	14'576.50		16'051.69	
Abschreibungen Fahrzeuge	2'984.40		3'682.50	
Abschreibungen	25'232.55	0.4	23'805.97	0.5
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	92'720.14	1.6	-104'079.54	-2.1
Finanzaufwand	-2'351.23		-2'337.26	
Finanzertrag	16.51		4.50	
Finanzerfolg	-2'334.72	0.0	-2'332.76	0.0
Ausserordentlicher Erfolg	-7'367.60	-0.1	45.71	0.0
Veränderung Fondskapital	15'479.55	0.3	-4'120.78	-0.1
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	98'497.37	1.7	-110'487.37	-2.2

3.3 Anhang zur Jahresrechnung

3.3.1 Firma, Rechtsform und Sitz

Der Verein Spitex Region Willisau, Gettnau, ist ein steuerbefreiter Verein gem. Art. 60ff ZGB und ist entstanden per 01. Januar 2014 durch Fusion mehrerer Spitex-Organisationen. Die Spitex Region Willisau, Gettnau, ist mit der Nummer CHE-133.591.643 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen.

3.3.2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957ff OR) erstellt.

3.3.3 Darstellung der Jahresrechnung

Aufgrund der Einführung des Handbuchs zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen im Jahr 2022 wurde die Bilanz und Erfolgsrechnung neu dargestellt. Das Vorjahr wurde zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

3.3.4 Weitere Angaben (vgl. Art. 959c Abs. 2 OR)

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
> 50 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten		
Leasing Fahrzeuge	28'504	89'692
Langfristige Mietverträge		
Mietvertrag Geschäftsstelle Gettnau - Fest bis 30.11.2023	43'560	91'080
Mietvertrag Geschäftsstelle Zell – Fest bis 31.12.2032	299'400	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	88'443	68'128
Im Lohnaufwand enthaltene Leistungen von Sozialversicherungen	134'484	176'188

3.4 Notkredit Covid-19

Zur Liquiditätssicherung hat die SPITEX Region Willisau einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total TCHF 375 (Vorjahr: TCHF 450) in Anspruch genommen. Der COVID-19-Kredit wird in der Jahresrechnung mit TCHF 300 bei den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten und mit TCHF 75 (jährlicher Amortisationsbetrag) bei den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ausgewiesen. Der Zinssatz beträgt 0.0%. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Die SPITEX Region Willisau beabsichtigt, den COVID-19-Kredit bis zum 16. April 2025 zurückzuführen. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits dürfen keine Ausschüttungen vorgenommen werden.

3.5 Revisionsbericht



Tel. +41 41 925 55 55
www.bdo.ch

BDO AG
Bahnhofstrasse 7B
6210 Sursee

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins

SPITEX Region Willisau, Gettnau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins SPITEX Region Willisau für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Sursee, 17. März 2023

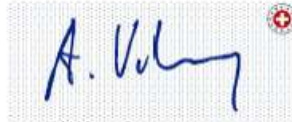
BDO AG



Silvan Nietlisbach

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



André Vonarburg

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung